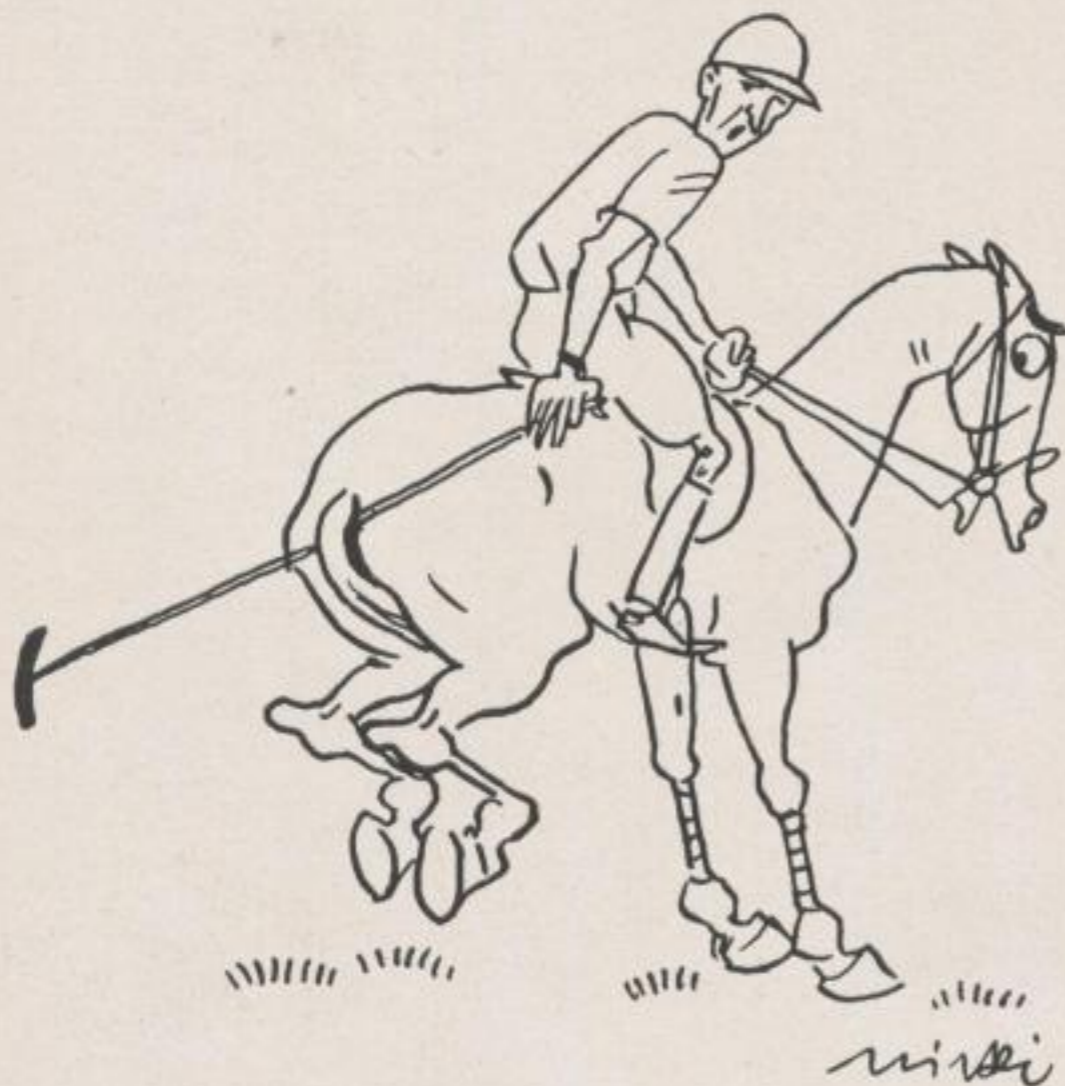


-mirki

FRIEDRICH PRUSS VON ZGLINICKI



Wie lese ich den Handelsteil einer Tageszeitung?" lautete der Titel eines viel gelesenen und viel verlegten Buches. Der Fragesatz ließ schon deshalb aufhorchen, weil er dem durchschnittlichen Zeitungsleser eine Unterlassungssünde ins Gedächtnis rief. Er erinnerte daran, daß so mancher, sonst am Weltgeschehen durchaus Interessierte, den Wirtschaftsteil regelmäßig überschlägt, in der Annahme, dort, wo die Zahlenkolonnen aufmarschieren und Betrachtungen über Markt- und Börsenlage angestellt werden, nehme der verständliche Teil sein Ende. Derselbe Mensch, der in den Bezirken der Medizin, Politik und Kunst keineswegs als Laie zu gelten wünscht und auch bei der Erörterung juristischer Probleme seinen „gesunden“ Menschenverstand gern sprechen läßt, wendet sich mit einem gewissen Horror vom „Wirtschaftsteil“ ab. Einer Sparte, die

